

Tatjana Blome

Tatjana Blome gewann als Zwölfjährige den 1. Preis beim Steinway-Wettbewerb und gab ein Jahr später ihren ersten Klavierabend. 1995 debütierte die junge Pianistin mit dem 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms in der Berliner Philharmonie.

Bis zu ihrem 14. Lebensjahr erhielt die gebürtige Dortmunderin Unterricht bei ihrem Vater Josef-Matthias Blome. Tatjana Blome hat in Detmold bei Renate Kretschmar-Fischer, in Berlin bei Heidrun Holtmann und Aribert Reimann sowie in München in der Meisterklasse von Gerhard Oppitz studiert. Außerdem widmete sie sich dem Studium der Germanistik und Theologie.

Tatjana Blome tritt europaweit als Solistin auf, so spielte Sie u.a. in Österreich, Frankreich, Slowenien, Portugal und Russland Klavierrecitals und als Solistin mit verschiedenen Orchestern.

In Deutschland spielt Sie in den großen Konzertsälen und konzertiert als Solistin regelmäßig mit solchen Orchestern wie den Dortmunder Philharmonikern, den Göttinger Sinfonikern, dem Philharmonischen Orchester Trier, der Jenaer Philharmonie, der Südwestfälischen Philharmonie, den Bergischen Symphonikern, der Kammersymphonie Berlin und anderen.

Tatjana Blome ist regelmäßige Liedbegleiterin des Baritons Dietrich Henschel und Duopartnerin im Duo Blome-Lunte (Saxophon und Klavier). Sie arbeitete u.a. mit Gerd Albrecht, Jürgen Bruns, Ib Hausmann, Claudia Barainsky und George Tabori zusammen.

Tatjana Blome hat eine Reihe von Aufnahmen für CD (Deutsche Grammophon, EDA und Naxos u.a.) und Rundfunk (Deutschlandradio Kultur, MDR, Bayerischer Rundfunk, Sender Freies Berlin, Radiotelevizija Slovenija) eingespielt. 2007 erschien ihre erste Solo-CD mit dem Klavierkonzert und der sechsten Sonate von Gerhard Frommel bei der Deutschen Grammophon. 2008 produzierte sie mit dem Rundfunkorchester Ljubljana das Klavierkonzert von Marco Mihevc. In Kürze erscheint ihre zweite Solo-CD bei Naxos.

